

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-05-101-1	Pflicht

Modultitel	Einführung in die KMW und in das wissenschaftliche Arbeiten
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die KMW" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Tutorium "Einführung in die KMW und in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtbestandteil des B.A.-Studiengangs Kommunikations- und Medienwissenschaft. Das Modul ist Grundlage für alle weiteren Module des Studiengangs (Ausnahme: Modul 102).
Ziele	Das Modul gibt einen Überblick über die wissenschaftlichen Ansätze der Disziplin und vermittelt zugleich grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.
Inhalt	Dieses Modul bietet einen Einblick in die Struktur der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Es soll die Studierenden befähigen, einen Überblick über die Disziplin mit den nötigen inner- und überfachlichen Verknüpfungen zu erlangen. Die Veranstaltungen werden in theoretische Ansätze, historische und rechtliche Fragen sowie in empirische Vorgehensweisen und Ergebnisse einführen. Um ein sozialwissenschaftliches Studium zu gewährleisten, werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens beginnend bei der Recherche bis hin zu den formalen Notwendigkeiten der Abschlussarbeit illustriert und in Übungen vertieft.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kmw/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungsdauer 4 Wochen) im Tutorium)</i>	Vorlesung "Einführung in die KMW" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS) Tutorium "Einführung in die KMW und in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-05-102-1	Pflicht

Modultitel **Kommunikationswissenschaft und Mediensystem**

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mediensystem in Deutschland" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Mediengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Theorien der Kommunikationswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist Pflichtbestandteil des B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft.
Pflicht M.A. Journalistik, M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaften, M.A. Communication Management
• Wahlpflicht M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaften

Ziele Die kommunikationswissenschaftlichen Grundbegriffe, Modelle und Arbeitsfelder werden erarbeitet sowie die Mediensysteme einschließlich ihrer Genese kommunikationswissenschaftlich eingeordnet.

Inhalt Das Modul vermittelt die basalen Kenntnisse der Kommunikationswissenschaft in den zentralen Bereichen Kommunikations- und Öffentlichkeitstheorien, Mediensysteme/ -kunde sowie Kommunikations- und Mediengeschichte. Die Gegenwart und Geschichte von Medienstrukturen werden vermittelt. Es ergänzt den Gesamtüberblick des Einführungsmoduls "Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaften" (01) durch eine erste Vertiefung in Schwerpunkten des Fachs.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~kmw/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mediensystem in Deutschland" (2SWS)
	Vorlesung "Mediengeschichte" (2SWS)
	Vorlesung "Theorien der Kommunikationswissenschaft" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-05-104-1	Pflicht

Modultitel	Journalistik
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Journalistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Informationsbeschaffung und -verarbeitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar/ Übung "Einführung in das journalistische Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist Pflichtbestandteil des B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflicht M.A. Journalistik, M.A. Communication Management, M.A. Hörfunk
Ziele	Das Modul vermittelt die grundlegenden Strukturen und Funktionen des Journalismus. Es wird erlernt, wie Materialien beschafft, deren Aussagecharakter überprüft, wie Personen befragt und wie die Rechercheergebnisse ausgewertet und durch Formen der Aussagenpräsentation in Text und Bild umgesetzt werden.
Inhalt	Das Modul führt grundlegend in die Journalistik ein. Journalistik wird als wissenschaftliche, das Erfahrungswissen der Medienpraxis integrierende Disziplin vorgestellt. Journalismus und das journalistische System werden unter dem Blickwinkel ihrer Funktion als Hersteller von Öffentlichkeit analysiert. Das Modul vermittelt des Weiteren die grundlegenden journalistischen Arbeitsweisen. Dazu gehören zum einen die theoretischen und praktischen Grundlagen journalistischer Informationsbeschaffung und Überprüfung. Zum anderen bezieht sich das Modul auf den funktions- und mediengerechten Gebrauch der journalistischen Darstellungsformen.
Teilnahmevoraussetzungen	Modul „Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft und in das wissenschaftliche Arbeiten“.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kmw/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Journalistik" (2SWS)
	Vorlesung "Informationsbeschaffung und -verarbeitung" (2SWS)
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar/ Übung "Einführung in das journalistische Arbeiten" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-05-108-1	Wahl

Modultitel	Normen und Recht
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Medienrecht I: Allgemeines Medienrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Medienrecht II: Spezielles Medienrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Kommunikationsethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist Wahlbestandteil des B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft und wird besonders Studierenden empfohlen, die den M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaften anschließen wollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M.A. Communication Management, M.A. Journalistik, M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaften
Ziele	Vermittels dieser medienrechtlichen Grundkenntnisse sollen die Studierenden in der Praxis sowohl ihre eigenen Rechte und Pflichten als Publizisten als auch die Rechte der Rezipienten erkennen können. Darüber hinaus bekommen sie Grundlagen eines ethisch begründeten beruflichen Handelns vermittelt.
Inhalt	Das Modul führt in das allgemeine Medienrecht (Presse, Rundfunk, Film und neue Medien) sowie in das spezielle Medienrecht (z.B. Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Persönlichkeitsrecht, Recht am eigenen Bild) ein. Neben den gesetzlichen Regelungen unterliegen die Medien ethischen Normen. Die grundlegenden Ethikvorstellungen und ihre Umsetzbarkeit und Institutionalisierung stehen im Blickpunkt.
Teilnahmevoraussetzungen	Modul „Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaften und in das wissenschaftliche Arbeiten“.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kmw/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Medienrecht I: Allgemeines Medienrecht" (2SWS)
	Vorlesung "Medienrecht II: Spezielles Medienrecht" (2SWS)
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kommunikationsethik" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-05-103-1	Pflicht

Modultitel **Empirische Forschung I**

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Publikumsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Methoden der empirischen Kommunikations- und Medienforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Ausgewählte Methoden: Inhaltsanalyse oder Befragung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist Pflichtbestandteil des B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft.

- Pflicht M.A. Communication Management, M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft, M.A. Journalistik
- Wahlpflicht M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Die Studierenden lernen, die Anwendungsmöglichkeiten der jeweiligen Methoden einzuschätzen, ein Problembewusstsein für ihre Anwendung zu entwickeln und die zugrunde liegende paradigmatische Struktur zu erkennen, um sie an unterschiedliche Forschungsfragen flexibel anpassen zu können.

Inhalt Das Modul gibt einen Überblick über die empirische Publikumsforschung einschließlich der dabei verwendeten Methoden. Die wichtigsten empirischen Methoden zur Datenerhebung und Beweisführung (Inhaltsanalyse, Befragung, Experiment) werden sowohl im Überblick dargestellt und erklärt als auch im Seminar anhand einer konkreten Fragestellung geübt.

Teilnahmevoraussetzungen Modul „Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft und in das wissenschaftliche Arbeiten“.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~kmw/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Publikumsforschung" (2SWS)
	Vorlesung "Methoden der empirischen Kommunikations- und Medienforschung" (2SWS)
Projektarbeit, mit Wichtung: 2	Seminar "Ausgewählte Methoden: Inhaltsanalyse oder Befragung" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-05-107-1	Wahl

Modultitel **Empirische Forschung II**

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Medienwirkungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Qualitative Rezipientenforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Film- und Fernsehanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist Wahlbestandteil des B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft und wird besonders Studierenden empfohlen, die den M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft anschließen wollen.

- Pflicht M.A. Communication Management, M.A. Journalistik, M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Wahlpflicht M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Neben dem Überblick über die quantitative und qualitative Medienwirkungsforschung soll den Studierenden ein Problembewusstsein mit Beurteilungskompetenz für empirische Befunde vermittelt werden. Die Studierenden sollen in der Lage sein, entsprechende quantitative und qualitative Forschungsdesigns selbst zu entwickeln, sowohl bezogen auf Inhalte als auch auf Rezeption der Medien.

Inhalt Das Modul befasst sich mit der Analyse von Medieninhalten sowie kurz-, mittel- und langfristigen Effekten der Nutzung von Medien. Der erste Schwerpunkt (Medienwirkungsforschung) vermittelt einen einführenden Überblick über das sehr ausdifferenzierte Forschungsfeld. Die wichtigsten Theorien werden vorgestellt und der Forschungsstand dazu vermittelt, wobei vermeintliche oder tatsächliche Widersprüche vertiefend besprochen werden. Im zweiten Schwerpunkt des Moduls (qualitative Rezipientenforschung) wird in Abgrenzung zu quantifizierenden Ansätzen das zu erforschende Subjekt in seiner ganzen Komplexität erfasst. Ausgehend von der Geschichte und den Prinzipien der qualitativen Forschungstradition werden Methoden der qualitativen Sozialforschung und spezielle Forschungsverfahren insbesondere auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedienforschung anhand aktueller Studien vorgestellt. Weiterhin werden Methodendesigns und Anwendungen der Evaluationsforschung diskutiert. Der Schwerpunkt „Film-/ Fernseh- und WWW-Analyse“ bietet die methodischen und medienspezifischen Grundlagen für die Analyse von Filmen, Fernsehsendungen und Seiten im World Wide Web (WWW) in Theorie und Praxis. Vermittelt wird ein Überblick über relevante Protokollierungs-, Analyse- und Auswertungsmethoden, die gleichzeitig an praktischen Film- und Fernsehbeispielen sowie an WWW-Seiten auf ihre Anwendbarkeit hin überprüft

werden. Fragestellungen, Forschungsabläufe und Möglichkeiten der quantitativen und qualitativen Ergebnisdarstellung werden behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen Modul „Einführung in die KMW und in das wissenschaftliche Arbeiten“.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~kmw/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Medienwirkungsforschung" (2SWS)
	Vorlesung "Qualitative Rezipientenforschung" (2SWS)
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Film- und Fernsehanalyse" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-05-112-1	Pflicht

Modultitel	Praktikum
	fachnahe Schlüsselqualifikation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	
Ziele	
Inhalt	
Teilnahmevoraussetzungen	
Literaturangabe	
Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsformen und -leistungen	

Semesterbegleitende Modulprüfung

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-05-105-1	Pflicht

Modultitel **Medienwissenschaft**

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Medienwissenschaft/Medienkultur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Medienpädagogik – Praxis und Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Buchwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist Pflichtbestandteil des B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft.
 • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Es werden ausgehend von den Disziplinen Medienwissenschaft, Medienpädagogik und Buchwissenschaft die verschiedenen Medien in ihrer Form, ihrer Genese, ihren Forschungszugängen und dem praktischen Umgang vermittelt. Die wissenschaftlichen Grundbegriffe der Medienwissenschaft werden erlernt und die Medien in inhaltlich-programmatischer, ästhetischer, pädagogischer und ökonomischer Hinsicht vorgestellt. Es findet damit verbunden eine Einführung in wissenschaftliche Analyseverfahren und praktische Methoden statt.

Inhalt Im ersten Modulschwerpunkt „Medienwissenschaft und Medienkultur“ wird in folgende Themenfelder der Medienwissenschaft eingeführt: Entwicklung der Medienwissenschaft als Teildisziplin der Kommunikationswissenschaft; Geschichte von Film, Hörfunk, Fernsehen und „neuen (digitalen) Medien“ sowie deren produktions-, produkt- und rezeptionsästhetische Spezifika, Genres und Dramaturgien; Forschungsmethoden und -quellen; Film-, Fernseh- und WWW-Analyse; Individualisierung, Regionalisierung, Globalisierung und deren mediale Entwicklungsperspektiven.
 Der zweite Schwerpunkt „Medienpädagogik in Praxis & Forschung“ gibt ausgehend von der Geschichte und verschiedenen Ansätzen der Medienpädagogik einen umfassenden Einblick in die Bereiche und Aufgaben der Medienpädagogik (Medienerziehung, Mediendidaktik, reflexiv-praktische Medienarbeit). Das Zentrale aller medienpädagogischen Bemühungen – die Medienkompetenz – wird aus theoretischer und praktischer Sicht erörtert. Darüber hinaus wird in das medienpädagogische Forschungsfeld in Theorie und Praxis sowie in den Jugendmedienschutz eingeführt.
 Der dritte Schwerpunkt des Moduls „Buchwissenschaft“ integriert das traditionelle Medium Buch in das herkömmliche Ensemble der medienwissenschaftlichen Gegenstände, das von der Zeitung und Zeitschrift im 17. Jahrhundert bis zu Internet und Multimedia heute reicht. Die Buchwirtschaftslehre entfaltet die ökonomischen Grundlagen für den herstellenden und den verbreitenden

Buchhandel, also für Verlage, Zwischenbuchhandel und Sortiment.

Teilnahmevoraussetzungen

Modul „Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft und in das wissenschaftliche Arbeiten“.

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~kmw/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Medienwissenschaft/Medienkultur" (2SWS)
	Vorlesung "Medienpädagogik – Praxis und Forschung" (2SWS)
	Seminar "Buchwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-05-106-1	Pflicht

Modultitel **Kommunikationsmanagement/ PR**

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Öffentlichkeitsarbeit/PR: Einführung in Theorie und Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Public Relations in Deutschland" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Instrumente der PR" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist Pflichtbestandteil des B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft.

Ziele Neben einer theoretischen Einführung in die Public Relations lernen die Studierenden die Besonderheiten und Unterschiede hinsichtlich der praktischen Tätigkeiten und jeweiligen Umfeldern einzelner PR-Bereiche kennen. In Übungen werden die Instrumente der PR angewandt.

Inhalt Das Modul beschäftigt sich einleitend mit theoretischen und praktischen Grundlagen der Public Relations. In einer Vorlesung werden Grundlagen der PR-Wissenschaft (Theorien, Geschichte, Ethik) und PR-Praxis (Konzeptionslehre, Instrumente der Public Relations) vorgestellt sowie Strukturen des PR-Berufsfelds dargelegt. Ergänzend werden mit Hilfe von Referaten und Seminardiskussionen die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der PR in der BRD behandelt. Das Spektrum reicht von der Unternehmenskommunikation über Verbands-PR, staatliche und politische Öffentlichkeitsarbeit, Kirchen-PR bis hin zu PR-Dienstleistern (Agenturen).
Praktische Übungen sind ein Grundbaustein des Seminars "Instrumente der PR". Im Vordergrund steht dabei die Pressearbeit. Konkret geht es um die Vermittlung von Wissen über Nachrichten und ihren Aufbau, Presseeinladungen und -mitteilungen sowie die Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen. Die PR-Praxis wird theoretisch ergänzt durch das Auswerten wissenschaftlicher Untersuchungen zum Verhältnis von PR und Journalismus (Einflussbeziehungen, Abhängigkeiten etc.).

Teilnahmevoraussetzungen Modul „Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft und in das wissenschaftliche Arbeiten“.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~kmw/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentlichkeitsarbeit/PR: Einführung in Theorie und Praxis" (2SWS)
	Vorlesung "Public Relations in Deutschland" (2SWS)
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Instrumente der PR" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-05-109-1	Wahl

Modultitel	Politik und Ökonomie der Kommunikation
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "(Internationale) Medienpolitik und -ökonomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Politische Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Politische, ökonomische und historische Aspekte der Kommunikation via Printmedien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist Wahlbestandteil des B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft und wird besonders Studierenden empfohlen, die den M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaften anschließen wollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflicht M.A. Journalistik, M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaften
Ziele	Die Studierenden erlernen notwendiges Wissen über strategisch-kommunikative Zusammenhänge im Schnittfeld Politik-Journalismus-Öffentlichkeit-Verbände, um in der politischen PR, internationalisierten Medienunternehmen, der Medienaufsicht oder als Auslandskorrespondenten tätig sein zu können. Sie werden auf die Herausforderungen der Globalisierung der Medienkommunikation vorbereitet.
Inhalt	<p>Das Modul beschäftigt sich mit der Politik und Kultur der Kommunikation. Es gibt einen Überblick über Mediensysteme, Medienregulierung, Medienpolitik und Medienwirtschaft in anderen Staaten sowie ihr globales Zusammenwirken. Politische Kommunikation beschäftigt sich mit den Bedingungen und Möglichkeiten der strategischen Kommunikation unterschiedlicher öffentlicher Akteure: Darunter fallen politische Sprecher, Spin Doctors und Parteien ebenso wie politische Journalisten und Verbände, die in Richtung der politischen Entscheidungsträger Lobbying betreiben.</p> <p>Als sinnvolle Ergänzung zur Darstellung politischer Systeme und politischer Kommunikation nimmt die Medienkulturgeschichte die nationalen Unterschiede im Mediengebrauch in den Blickpunkt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Modul „Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaften und in das wissenschaftliche Arbeiten“.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kmw/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "(Internationale) Medienpolitik und -ökonomie" (2SWS)
	Vorlesung "Politische Kommunikation" (2SWS)
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Politische, ökonomische und historische Aspekte der Kommunikation via Printmedien" (2SWS)